

Landkreis
Pfaffenhofen a.d.Ilm

Pfaffenhofen a.d.Ilm, 11.03.2015

Niederschrift

über die Sitzung des Kreistages öffentlicher Teil

am Montag, den 23.02.2015 um 15:00 Uhr
im Deutschen Hopfenmuseum, Eisenheimer Straße 2, 85283 Wolnzac

Anwesend sind:

Landrat

Wolf, Martin

Stellvertreter des Landrats

Westner, Anton

Weiterer Stellvertreter des Landrats

Finkenzeller, Josef

CSU

Axthammer, Brigitte

Breher, Barbara

Brummer, Alois

Deml, Erich

Engelhard, Rudi

Görlitz, Erika

Heinrich, Reinhard

Machold, Jens

Prechter, Hans

verlässt die Sitzung um 16:50 Uhr

Röder, Thomas

Russer, Manfred

Schmuttermayr, Franz

Schranner, Hans

Seitz, Martin

Stanglmayr, Erna

Steinberger, Anton

Straub, MdL, Karl

Vogler, Albert

Wayand, Ludwig

Weichenrieder, Max

verlässt die Sitzung um 16:28 Uhr

Wolf, Hans

SPD

Brunnhuber, Sabine

Drack, Elke

Hammerschmid, Werner

verlässt die Sitzung um 16:25 Uhr

Herker, Thomas

Käser, Markus

Kummerer-Beck, Marianne

Lederer, Hartmut

verlässt die Sitzung um 16:50 Uhr

Rechenauer, Oliver
Rothmeier, Franz
Schmid, Martin
Simbeck, Florian

FW

Braun, Martin
Erl, Erich
Gigl, Alfons
Guld, Georg
Gürtner, Albert
Hechinger, Max
Heinzlmair, Peter
Müller, Ernst
Nerb, Herbert

verlässt die Sitzung um 15:58 Uhr

AUL

Franken, Michael
Jung, Claudia
Staudter, Christian
Steinberger, Josef
Weber, Paul

GRÜNE

Dörfler, Roland
Furtmayr, Angelika
Schnapp, Kerstin
Walter, Annette

FDP

Moll, Wolfgang
Schäch, Josef
Stockmaier, Thomas

verlässt die Sitzung um 16:20 Uhr
verlässt die Sitzung um 16:45 Uhr

ÖDP

Ebner, Siegfried
Haiplik, Reinhard
Skoruppa, Stefan

Verwaltung

Daser, Sebastian
Gassner, Helga
Hafenrichter, Niklas
Hofner, Johannes
Huber, Karl
Reisinger, Walter
Schmid, Dr. Albert
Weitzl, Franz

weitere Teilnehmer

Huber, Bernd
Mayer, Martina

Entschuldigt fehlen:

CSU

Lachermeier, Martin
Schnell, Richard

entschuldigt
entschuldigt

Herr Landrat Martin Wolf eröffnet die Sitzung um 15:09 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Herr Landrat Martin Wolf begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Vertreter der Presse.

Tagesordnung

1. Änderung der Satzung zur Regelung der Entschädigung ehrenamtlich tätiger Kreisräte, sonstiger Kreisbürger und besonderer Ehrenämter des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm (Entschädigungssatzung) (B)
2. Besetzung des Jugendhilfeausschusses (B)
3. Dienstreisegenehmigung für eine Auslandsdienstreise des Landrats (B)
4. Gründung eines "Flüchtlingsfonds von Caritaszentrum Pfaffenhofen und Landkreis Pfaffenhofen" (I)
5. Nutzung der Patriotstellung im Feilenmoos als Unterkunft für Asylbewerber und Flüchtlinge (I)
6. Kommunalunternehmen Strukturentwicklung Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm (KUS); Tätigkeitsbericht des Vorstandes Johannes Hofner zum Bereich Wirtschaftsförderung (I)
7. Überblick über die Aktivitäten der ARGE Hopfenland Hallertau in 2014 und Ausblick auf die Aktionen und Maßnahmen des neuen Tourismusvereins Hopfenland Hallertau Tourismus e.V. (I)
8. Bekanntgaben, Anfragen

Top 1 Änderung der Satzung zur Regelung der Entschädigung ehrenamtlich tätiger Kreisräte, sonstiger Kreisbürger und besonderer Ehrenämter des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm (Entschädigungssatzung) (B)

Sachverhalt/Begründung

1. Das Kreisrechnungsprüfungsamt hat die Ausgestaltung und die Abwicklung des Sozialausschusses beim Landkreis Pfaffenhofen an der Ilm geprüft. Mit Bericht vom 11.12.2014 wurde festgestellt, dass die Tätigkeit der beratenden Mitglieder des Sozialausschusses nicht von der Satzung zur Regelung der Entschädigung ehrenamtlich tätiger Kreisräte, sonstiger Kreisbürger und besonderer Ehrenämter des Landkreises Pfaffenhofen an der Ilm erfasst ist.

„Wie das Sachgebiet Soziales, Senioren mitteilt, wird regelmäßig ein Bedarf gesehen, dass die sozial erfahrenen Institutionen bei den einmal jährlich stattfindenden Sitzungen des Sozialausschusses beratend tätig sind, um alle Gesichtspunkte der sozial erfahrenen Funktionsträger einfließen zu lassen.“

Es wird daher vorgeschlagen, die o.g. Satzung entsprechend zu ändern und § 3 durch folgenden Abs. 2 zu ergänzen:

„(2) Für Mitglieder des Sozialausschusses gelten die Bestimmungen des § 2 entsprechend.“

2. Aus der Klausurtagung vom 07.11.2014 wurde mit dem Einverständnis der Fraktionsvorsitzenden an die Verwaltung die Anregung weitergegeben, die monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 20 € an die Kreisräte künftig jeweils halbjährlich oder einmal jährlich im Dezember auszubezahlen.

Die Verwaltung schlägt vor, § 1 der o.g. Satzung durch folgenden Satz 2 zu ergänzen:

„Die Auszahlung erfolgt als Jahresbetrag zum 01. Dezember jeden Jahres.“

Der Kreistag ist nach Art. 30 Abs. 1 Nr. 7 LKrO für die Festsetzung der Entschädigung ehrenamtlich tätiger Personen zuständig.

Der Kreisausschuss hat in der Sitzung vom 09.02.2015 empfohlen, die Satzung wie vorgeschlagen zu ändern.

Beschluss:

Die Satzung zur Regelung der Entschädigung ehrenamtlich tätiger Kreisräte, sonstiger Kreisbürger und besonderer Ehrenämter des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm (Entschädigungssatzung) vom 20.05.2014 wird wie folgt ergänzt:

1. § 3 erhält folgenden Abs. 2:

(2) Für Mitglieder des Sozialausschusses gelten die Bestimmungen des § 2 entsprechend.

2. § 1 erhält folgenden Satz 2:

Die Auszahlung erfolgt als Jahresbetrag zum 01. Dezember jeden Jahres.

Anwesend:	59
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	59
Nein-Stimmen:	0

Top 2 Besetzung des Jugendhilfeausschusses (B)

Sachverhalt/Begründung

Als Stellvertreter der Jugendamtsleiterin Elke Dürr im Jugendhilfeausschuss soll Herr Martin Graf bestellt werden.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt auf Empfehlung des Kreisausschusses:
Herr Martin Graf wird als Stellvertreter der Jugendamtsleiterin Elke Dürr im Jugendhilfeausschuss bestellt.

Anwesend:	59
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	59
Nein-Stimmen:	0

Top 3 Dienstreisegenehmigung für eine Auslandsdienstreise des Landrats (B)

Sachverhalt/Begründung

Herr stellvertretender Landrat Anton Westner übernimmt den Vorsitz.

Auf Initiative des Oberbürgermeisters der Stadt Ingolstadt wird eine Delegation der Region 10 vom 24. – 29.03.2015 nach Foshan (Partnerstadt der Stadt Ingolstadt) in China reisen. Ziel der Reise ist es, Interesse bei chinesischen Unternehmen zur Ansiedelung und Investition in der Stadt Ingolstadt sowie der Region 10 zu wecken. Das Angebot soll für alle Regionen in China gelten. Ingolstadt soll Anlaufpunkt für chinesische Direktinvestitionen in Bayern und insbesondere in Süddeutschland werden. Den Landräten der Region 10 wurde nahegelegt, sich dieser Reise anzuschließen. Organisation der Reise übernimmt das EGZ Ingolstadt.

Neben dem Oberbürgermeister der Stadt Ingolstadt und den Landräten der Region 10 werden an der Delegationsfahrt auch Vertreter von IFG, EGZ, Audi AG, IRMA, WFI, THI, Kath. Universität sowie von weiteren Unternehmen der Region teilnehmen (ca. 25 Personen).

Ein dienstlicher Bezug ist gegeben, es handelt sich hier um eine Dienstreise, die nach den Vorschriften des Reisekostenrechts abgerechnet wird.

Die Kosten für die Dienstreise belaufen sich nach Auskunft des EGZ auf ca. 2.760 € (Flug Economy Class 1.200 €, Hotel/Versorgung/Transfer 1.500 €, Visaantrag 60 €).

Dienstreisen müssen nach Art. 2 BayRKG i.V. mit 2.5 VV-BayRKG grundsätzlich vor dem Antritt durch die zuständige Stelle genehmigt werden. Eine Ausnahme enthält Art. 2 Abs. 5 BayRKG u.a. für Behördenleiter aufgrund ihres Amtes, allerdings nur für Inlandsreisen.

Eine allgemeine Genehmigung von Dienstreisen und Dienstgängen kann von der zuständigen Stelle nach 2.8 VV-BayRKG erteilt werden für Behördenleiter bei Reisen innerhalb der EU, beschränkt auf einen Zeitraum von 7 Tagen.

Eine Dienstreise des Behördenleiters außerhalb der EU ist demnach von der obersten Dienstbehörde, dem Kreistag, zu genehmigen (Art. 30 Abs. 1 Nr. 12 LKrO)

Der Kreisausschuss hat in der Sitzung am 09.02.2015 empfohlen, die Dienstreise des Landrats zu genehmigen.

Herr Skoruppa gibt zu Bedenken, dass in China die Menschenrechte nicht gewahrt werden. Er hält die Reise für nicht sinnvoll, da es den chinesischen Investoren nur um Profit gehe. Herr Skoruppa stimmt zwar mit, bittet aber seine Wortmeldung in das Protokoll aufzunehmen.

Beschluss:

Die Dienstreise des Landrats vom 24. – 29.03.2015 nach Foshan/China wird genehmigt.

Anwesend:	59
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	58
Nein-Stimmen:	0

Herr Landrat Martin Wolf nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Top 4 Gründung eines "Flüchtlingsfonds von Caritaszentrum Pfaffenhofen und Landkreis Pfaffenhofen" (I)

Sachverhalt/Begründung

Herr Landrat Martin Wolf übernimmt den Vorsitz wieder.

Zur Unterstützung und Förderung der Flüchtlingshilfe im Landkreis Pfaffenhofen errichten das Caritaszentrum Pfaffenhofen und der Landkreis Pfaffenhofen mit Wirkung vom 01.01.2015 einen neuen „Flüchtlingsfond“.

Die bisherigen Erfahrungen haben immer wieder gezeigt, dass Asylsuchende und Flüchtlinge Bedürfnisse haben, die im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nicht vollständig abgedeckt werden können. Deshalb hat der Landkreis Pfaf-

fenhofen auch beispielsweise im Rahmen von freiwilligen Leistungen einen „Grundkurs Deutsch für die Asylbewerber und Flüchtlinge“ bereits ab dem Jahre 2012 übernommen.

Ziele und Zweck des Flüchtlingsfonds sind

- Unterstützung der Ehrenamtsarbeit für Asylbewerber und Flüchtlinge
- Flüchtlingsnothilfe (Einzelfallnothilfe für Asylbewerber und Flüchtlinge)
- Spendenwerbung für die Unterstützung des Flüchtlingsfonds

Mitglieder in der Bewilligungskommission sind der Landkreis Pfaffenhofen, das Caritaszentrum Pfaffenhofen und die Gruppe der Asylehrenamtlichen mit jeweils einer Stimme. Es finden monatliche Sitzungen statt, entsprechende Anträge können gestellt werden, für die Bewilligung des Antrages ist eine 2/3-Mehrheit der Stimmen erforderlich.

Die Bewilligung erfolgt unbürokratisch durch die Bewilligungskommission auf dem Antragsformular, die bewilligten Mittel werden im Regelfall nach Vorlage aller notwendigen Unterlagen überwiesen.

Die Mittel des Flüchtlingsfonds sind nachrangig, es müssen erst alle gesetzlichen Regelleistungen geprüft und ausgeschlossen sein.

Bei Projekten ist im Vorfeld bereits der Antrag zu stellen, für die Notfallhilfen kann dies auch im Nachhinein geschehen.

Die Bewilligungsrichtlinien und der Unterstützungsantrag sind als weitere Information beigefügt und werden sowohl auf der Homepage des Landkreises wie auch der Caritas eingestellt.

Der Kreisausschuss nimmt zustimmend Kenntnis.

Top 5 Nutzung der Patriotstellung im Feilenmoos als Unterkunft für Asylbewerber und Flüchtlinge (I)

Sachverhalt/Begründung

Herr Landrat Martin Wolf informiert über die Nutzung der Patriotstellung im Feilenmoos als Unterkunft für Asylbewerber. In der neuen Einrichtung finden bis zu 150 Asylbewerber Platz. Dies ist ein Novum in Oberbayern, da der Landkreis die Gemeinschaftsunterkunft in eigener Regie startet. Derzeit sind 440 Asylbewerber im Landkreis, 110 in der Max-Immelmann-Kaserne und ca. 100 anerkannte Flüchtlinge. Mit dem Feilenmoos wären dies insgesamt 800 Asylbewerber. Insgesamt müsse der Landkreis nach den aktuellen Vorgaben in diesem Jahr noch Platz für mindestens 400 Flüchtlinge schaffen.

Herr Dr. Schmid informiert über die Unterbringung in der Asylbewerberunterkunft Feilenmoos (siehe Präsentation als Anlage).

Herr Heinzlmair verlässt die Sitzung um 15:58 Uhr.

Der Kreistag hat die Information zur Kenntnis genommen.

**Top 6 Kommunalunternehmen Strukturentwicklung Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm (KUS);
Tätigkeitsbericht des Vorstandes Johannes Hofner zum Bereich Wirtschaftsförderung (I)**

Sachverhalt/Begründung

Herr Vorstand Johannes Hofner gibt einen Tätigkeitsbericht zum Bereich Wirtschaftsentwicklung (siehe Präsentation als Anlage).

Der Kreistag hat die Information zur Kenntnis genommen.

Top 7 Überblick über die Aktivitäten der ARGE Hopfenland Hallertau in 2014 und Ausblick auf die Aktionen und Maßnahmen des neuen Tourismusvereins Hopfenland Hallertau Tourismus e.V. (I)

Sachverhalt/Begründung

Frau Martina Mayer gibt einen Rückblick auf die Aktivitäten der ARGE Hopfenland Hallertau in 2014 und informiert über die Maßnahmen und Aktionen in 2015 und die langfristigen Maßnahmen und Aktionen des neuen Vereins Hopfenland Hallertau Tourismus e.V. (siehe Präsentation als Anlage).

**Herr Schäch verlässt die Sitzung um 16:20 Uhr.
Herr Hammerschmid verlässt die Sitzung um 16:25 Uhr.
Herr Weichenrieder verlässt die Sitzung um 16:28 Uhr.**

Der Kreistag hat die Information zur Kenntnis genommen.

Top 8 Bekanntgaben, Anfragen

Sachverhalt/Begründung

Herr Landrat Martin Wolf überreicht die Kommunale Verdienstmedaille in Bronze an Herrn Manfred Russer. Herr Landrat bedankt sich für seine kommunalpolitische Tätigkeit und zollte ihm dafür Anerkennung. Die Arbeit Russers sei geprägt von hervorragendem Engagement und ausgeprägtem Fachwissen.

Herr Staudter und Herr Dörfler bringen ein Anliegen von Herrn Böhm und Herrn Bronauer vor. Die Anfragen und Vorsprachen von Asylbewerbern bei der Agentur für Arbeit und im Jobcenter häufen sich. Es stehen keine zusätzlichen personellen Kapazitäten zur Verfügung. Es soll eine Schnitt- und Koordinationsstelle eingerichtet werden, die Informationen und Anfragen bündelt, den Zugang zu Jobcenter und Agentur steuert und dafür sorgt, dass die notwendigen Voraussetzungen vorliegen.

Herr Herker bedankt sich für die klärende Stellungnahme des Landratsamts zur Straßenausbausatzung.

Herr Käser bittet in einer der nächsten Kreistagssitzungen Daten zur Wirtschaftsschule vorzustellen und über Schürfrechte/Kiesabbau im Landkreis zu berichten.

Herr Stockmaier verlässt die Sitzung um 16:45 Uhr.

Herr Lederer und Herr Prechter verlassen die Sitzung um 16:50 Uhr.

Herr Westner verlässt die Sitzung vorübergehend um 16:54 Uhr.

Der Kreistag hat die Information zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 16:55 Uhr.

Landrat Martin Wolf

Protokoll: Helga Gassner